

Workshop Nachhaltiges Bauen und Sanieren III

Energetische Sanierung

Ergebnisse aus dem Forschungsprogramm *Haus der Zukunft* - einer Programmlinie vom *Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie* und der *Forschungsförderungsgesellschaft* - in Kooperation mit der *Arch+Ing Akademie* und dem *Architektur- und Bauforum*

ReferentInnen

DI Theresia Vogel-Lahner, FFG - Forschungsförderungsgesellschaft

Ausbildung zur Bauingenieurin mit Vertiefung Wasserbau und Wasserwirtschaft; Tätigkeit in der Bauwirtschaft im konstruktiven Ingenieurbau. Im Anschluss an das Studium als Universitätsassistentin an der TU Wien im Bereich Abfallwirtschaft und Ressourcenmanagement tätig; Projekte im Bereich Deponietechnik, Baurestmassen und thermische Abfallbehandlung (v.a. Schlackedeponierung); Gastaufenthalte in Mexiko und Russland; Selbständige Tätigkeit im Bereich Ressourcen-/Umweltmanagement; 2001 – 2005 FH Wiener Neustadt am Standort Wieselburg, u.a. als Leiterin Wissenschaftsbereich Umweltmanagement an der Fachhochschule Wiener Neustadt (FHWN) am Standort Wieselburg (wirtschaftswissenschaftliche Studiengänge: Produktmarketing und Projektmanagement; Innovationsmanagement); Projekte im Bereich Biomassenutzung und regionales Ressourcenmanagement

seit 2005 FFG Programmleitung Nachhaltig Wirtschaften

DI Alexandra Ortler, Energie Tirol

abgeschlossenes Architekturstudium, seit 2002 bei Energie Tirol zuständig für den Bereich Bautechnik mit dem Schwerpunkt Althausanierung und Denkmalschutz, Projektleitung des Haus der Zukunft Projekts „Energetische Sanierung in Schutzzonen“, Projektbegleitung beim Haus der Zukunft – Umsetzungsprojekt "Haus Zeggele in Silz - Energietechnische Sanierung eines historisch erhaltenswerten Wohngebäudes“.

www.energie-tirol.at

Projekte Beispiele:

- Energetische Sanierung in Schutzzonen. Erarbeiten von standardisierten Lösungen als Hilfe und Richtlinie für Bauherren, Behörden und Firmen.
- "Haus Zeggele" in Silz - Energietechnische Sanierung eines historisch erhaltenswerten Wohngebäudes.

Publikation:

- Energetische Sanierung in Schutzzonen: Berichte aus Energie- & Umweltforschung 27/2005, Innsbruck 2005. Projektbericht
- Neue Energietechnik für Häuser mit Geschichte. Zeitgemäße Sanierung von Gebäuden unter Denkmal- oder Ortsbildschutz. Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie (Hrsg). Wien 2005

Ing. Günter Lang, LANG consulting

Konsulent für innovative Baukonzepte seit 2001. Geschäftsführer der IG Passivhaus Österreich seit 2005 und Geschäftsführer der IG Passivhaus Oberösterreich seit 2002 - Netzwerk für Information, Qualität und Weiterbildung rund um das Thema Passivhaus.

www.igpassivhaus.at

Projekte:

- Passivhaus Objektdatenbank „1000 Passivhäuser in Österreich“
- Erste Passivhaus - Schulsanierung, Generalsanierung der Hauptschule II und Polytechnischen Schule in Schwanenstadt.

- Erstes Einfamilien-Passivhaus im Altbau (Umsetzung des Passivhausstandard und -komfort in der Altbausanierung von Einfamilienhäusern am Beispiel EFH Pettenbach/OÖ). Projektleiter
- Wohnhaussanierung auf Passivhausstandard, Makartstraße, Linz.
- Vergleichende Analyse energieeffizienten Wohnens.
- Passivhausscheibe Salzkammergut, Roitham. Planung, Bauleitung, Bauausführung und Bewohner

Publikationen:

- Ing. Günter Lang, Mathias Lang: "Das Passivhaus" - Planungs-, Bau- und Kalkulationsgrundlagen
- Erste Passivhaus Schulsanierung. Berichte aus Energie- & Umweltforschung 22/2004
- 1000 Passivhäuser in Österreich. Berichte aus Energie- & Umweltforschung 06/2004; Zwischenbericht: 1000 Passivhäuser in Österreich Passivhaus Objektdatenbank, Dokumentationsperiode 2004 - 2005

Arch. Dipl. Ing. Ursula Schneider, pos architekten ZT KEG

Architekturstudium TU Wien, Diplom 1987 bei Prof. A. Schweighofer. Studienaufenthalte in Genf und Raleigh, U.S.A., langjährige Mitarbeit und stellvertretende Büroleitung bei Architekt G.W.Reinberg in Wien. Seit 2000 Pos architekten ZT KEG mit Fritz Oetli und Claire Poutaraud, seit 2002 Geschäftsführung, Schwerpunkt der beruflichen Erfahrung liegt seit 1984 im ökologischen, solaren und energieeffizienten Bauen. Seit 2001 verstärkte Tätigkeit im Bereich innovative und angewandte Bauforschung.

www.pos-architekten.at

Projekte:

- Sanierungskonzept Pensionistenwohnhaus Penzing
- ökologische Sanierung und Dachgeschossausbau Gründerzeithaus, 1080 Wien
- PassivhausBürogebäude SEB, 1210 Wien
- Wohnen für Musiker, 1060 Wien
- altes haus? altes haus!
- grünes LICHT, Sanierung eines großvolumigen Wohnbaues zum Passivhaus

Publikationen:

- Grünes Licht: Licht, Luft Freiraum und Gebäudebegrünung im großvolumigen Passivhauswohnbau. Berichte aus Energie und Umweltforschung 3/2006
- Altes Haus?! Barrierefreies Wohnen im GründerzeitPassivHaus. Berichte aus Energie und Umweltforschung 12/2005
- sunny research: Nachhaltiges Gesamtkonzept für einen multifunktionalen Gebäudekomplex in Wien. Berichte aus Energie und Umweltforschung 41/2005
- themenwohnen musik: Entwicklung eines urbanen Stürzpunktes für Musiker. Berichte aus Energie und Umweltforschung 03/2003

Moderation

DI Johannes Fechner

geschäftsführender Gesellschafter 17und 4 Organisationsberatung GmbH, Beratungsunternehmen für zukunftsbeständige Entwicklung, Univ. und FH Lektor, klima:aktiv Bildungskordinator, Netzwerker, Moderator, Projektentwickler, Energieeffizienz und erneuerbare Energie im Baubereich, Ökologisierung der öffentlichen Beschaffung (www.17und4.at)

DI Dr. Edeltraud Haselsteiner

Architekturstudium an der TU-Wien, 2005 promoviert, seit 2000 freiberuflich als wissenschaftliche Mitarbeiterin und Projektleiterin in Forschungsprojekten tätig, u.a. Projektleiterin in zwei Forschungsprojekten der Programmlinie „Haus der Zukunft“. Konzeption und Durchführung der Workshopreihe „Nachhaltiges Bauen und Sanieren“.